



„Es ist uns wichtig, menschliche Werte des Miteinanders als Haltung zu leben, das heißt nicht nur darüber zu reden, sondern etwas zu tun. Und die Erfahrung mit unserem „Patenkind“ ist sehr positiv. Er ist eine Bereicherung für uns alle, ein liebenswerter, herzliche Junge. Er gehört schon richtig zur Familie.“

Alma Nussbaumer und Dieter Preuss,
Haus Said in Bregenz

Mentorinnen und Mentoren für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge gesucht.

Für diese Jugendlichen werden Sie zu einem festen Anker im Leben.

Gemeinsam sind wir für minderjährige Flüchtlinge da, die ohne Familie und ohne Unterstützung nach Vorarlberg kommen.

Viele von ihnen sind in ihrem Heimatland von Krieg, Versklavung oder Gewalt bedroht. Besonders im Hinblick auf diese Erfahrungen fehlt ihnen der familiäre Anschluss sehr. Neben den hauptamtlichen BetreuerInnen brauchen sie auch andere erwachsene Bezugspersonen, mit denen sie deutsch sprechen, etwas unternehmen und zu denen sie eine Beziehung außerhalb der WG aufbauen können: Sie als MentorIn.

Ihre Kernaufgabe:

- Regelmäßiger Kontakt mit Jugendlichen im Ausmaß von ca. 8 bis 12 Stunden pro Monat
- Gestaltung der Freizeit (Sport, Kultur, Bewegung)
- Ressourcen stärken
- Gespräche über Themen, die Jugendliche interessieren
- Unterstützung und Hilfestellung zu persönlichen Fragen

Diese Voraussetzungen bringen Sie mit:

- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- Bereitschaft, sich auf eine Beziehung mit einem jungen Menschen einzulassen
- Konflikt- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit
- Interesse an anderen Kulturen
- Respekt und Toleranz gegenüber der Kultur und Religion der Jugendlichen
- Mindestalter 30 Jahre

Interessierte werden auf diese anspruchsvolle Tätigkeit vorbereitet und von den hauptamtlichen MitarbeiterInnen entsprechend eingeschult und begleitet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

an die Freiwilligenkoordination der Caritas Flüchtlingshilfe, Tel. 0676-884207914 oder freiwilligenarbeit-flh@caritas.at